

	<p>Objekt: Schutzgehäuse für Taschenuhr (sog. Uhr- bzw. Bergmannskapsel)</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030002477001</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Rundes Schutzgehäuse aus silberfarbenem Metall mit einem Sichtfenster aus Kunststoff auf der Vorderseite. Beide Hälften sind durch ein Scharnier am linken Rand miteinander verbunden. Am rechten Rand befindet sich eine Nase zur Öffnung des Gehäuses. Zusätzlich weisen beide Hälften am oberen Rand eine Aussparung auf. Die Rückseite ist gestempelt. Im Inneren befindet sich ein rundes Stück Textil.

Die Uhrkapsel, eine sog. Bergmannskapsel, ist ein Schutzgehäuse zur Aufnahme einer Taschenuhr zum Schutz u.a. vor Staub, Verschmutzung, Beschädigung und Feuchtigkeit. Bergleute trugen oftmals ihre Taschenuhren auch bei der Arbeit, die besonderen Bedingungen unter Tage machten diesen Schutz der Taschenuhr erforderlich. Es gibt zwei gängige Formen der Uhrkapseln: Bei der runden Ausführung umschließt die Kapsel nicht die gesamte Uhr, der Pendant mit Bügel und Krone liegt durch die Aussparung im Randbereich frei. Dadurch kann die Uhr aufgezogen und die Zeiger gestellt werden, ohne sie aus dem Gehäuse zu entnehmen. Bei der länglichen (birnenförmigen) Ausführung umschließt die Kapsel die gesamte Uhr, zum Einstellen der Uhrzeit und Aufziehen der Uhr ist eine Entnahme der Uhr notwendig. Das Ablesen der Uhrzeit ist jedoch bei beiden Ausführungen im geschlossenen Zustand durch das Sichtfenster möglich. Der Stempel "D.R.G.M." auf der Rückseite der Uhrkapsel steht für Deutsches Reichs-Gebrauchsmuster, mit dem zahlreiche Produkte von 1891 bis 1945 gekennzeichnet wurden. Die Wortmarke "Wartburg" wurde von dem Uhrenhersteller Gebrüder Thiel GmbH verwendet, der auch Schutzgehäuse für Taschenuhren herstellte.

Grunddaten

Material/Technik:

Metall, Kunststoff, Textil *

Maße:

Höhe: 18 mm; Durchmesser: 55 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1920-1960
	wer	Gebrüder Thiel GmbH
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	1900-1940er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Arbeitsbedingungen
- Arbeitskraft
- Arbeitsverhältnisse
- Arbeitswelt
- Belegschaft
- Bergmannskapsel
- Taschenuhr
- Uhrgehäuse
- Uhrkapsel
- Zeitmessung